



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 12002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/12 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 17

19.12.2012

Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2012

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände, der repräsentativen Erhebung über die Schafbestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. November 2012 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. November 2012 gewonnen.

Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Das Ergebnis zu den Beständen an Schafen wurde ebenfalls im Rahmen einer bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung zum Stichtag 3. November 2012 gewonnen. Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 20 oder mehr Schafen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Die Vergleichbarkeit von Auswertung des HIT-Registers mit früheren Viehbestandserhebungen ist eingeschränkt. Das betrifft auch die Einzelkategorien der Rinder, die teilweise nicht mehr identisch mit den bisher verwendeten Begriffen sind. So ist die Kategorie Milchkühe nicht direkt aus dem Register verfügbar, sondern wird durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestatus, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579).

Zeichenerklärung: () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
/ = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Das Ergebnis der repräsentativen Erhebungen über die Schweine- und Schafbestände ist auf volle Hundert gerundet. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt von den ungerundeten Zahlen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen.

1. Schweinebestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. November 2011 und 3. November 2012

Schweinebestand ----- Schweinehalter	Erhebung vom		Veränderung November 2012 gegenüber November 2011
	3. November 2011	3. November 2012	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	2 017,3	1 952,1	- 3,2
davon			
Ferkel	734,9	692,2	- 5,8
Jungschweine (unter 50 kg Lebendgewicht)	343,7	354,2	+ 3,1
Mastschweine zusammen	723,8	715,7	- 1,1
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	345,4	358,4	+ 3,8
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	310,1	301,1	- 2,9
110 kg und mehr Lebendgewicht	68,3	56,2	- 17,7
Zuchtschweine zusammen	214,9	190,0	- 11,6
davon			
Zuchteber	(3,6)	(3,0)	(- 15,2)
Zuchtsauen (50 und mehr kg Lebendgewicht)	211,3	186,9	- 11,5
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	20,9	19,8	- 5,4
Andere trächtige Sauen	122,4	109,2	- 10,8
Jungsauen noch nicht trächtig	26,8	20,8	- 22,3
Andere nicht trächtige Sauen	41,3	37,1	- 10,1
Schweinehalter¹⁾ insgesamt	3,3	3,0	- 8,3
darunter			
Zuchtsauenhalter	1,8	1,6	- 13,7

1) Nur Schweinehalter mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

2. Schafbestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. November 2011 und 3. November 2012

Schafbestand ----- Schafhalter	Erhebung vom		Veränderung November 2012 gegenüber November 2011
	3. November 2011	3. November 2012	
	Anzahl in 1 000		%
Schafe insgesamt	221,3	221,7	+ 0,2
davon			
Milchschafe	1,9	1,8	- 5,1
Mutterschafe	155,0	154,5	- 0,3
Schafe unter einem Jahr	58,9	59,5	+ 0,9
Schafböcke zur Zucht	2,7	2,9	+ 7,0
andere Schafe (z.B. Hammel)	(2,7)	/	X
Schafhalter¹⁾ insgesamt	1,4	1,4	± 0,0

1) Nur Schafhalter mit mindestens 20 Schafen.

**3. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. November 2011 und 3. November 2012
– Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) –**

Rinderbestand Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung November 2012 gegenüber November 2011
	3. November 2011	3. November 2012	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	1 008 788	995 839	– 1,3
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	291 686	290 524	– 0,4
davon			
Kälber bis 8 Monate	197 336	195 375	– 1,0
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	94 350	95 149	+ 0,8
davon			
männlich	35 125	35 549	+ 1,2
weiblich	59 225	59 600	+ 0,6
Rinder (mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	233 314	231 000	– 1,0
davon			
männlich	69 919	67 749	– 3,1
weiblich (nicht abgekalbt)	163 395	163 251	– 0,1
davon			
zum Schlachten ¹⁾	17 568	17 749	+ 1,0
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	145 827	145 502	– 0,2
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	72 046	69 034	– 4,2
davon			
männlich	8 000	6 967	– 12,9
weiblich (nicht abgekalbt)	64 046	62 067	– 3,1
davon			
zum Schlachten ¹⁾	3 409	3 134	– 8,1
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	60 637	58 933	– 2,8
Kühe zusammen	411 742	405 281	– 1,6
Milchkühe ²⁾	347 355	340 416	– 2,0
sonstige Kühe ²⁾	64 387	64 865	+ 0,7
Rinderhaltungen	19 949	18 949	– 5,0
darunter Milchkuhhaltungen	10 221	9 625	– 5,8

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.